

Historischen Fakultät und hatte in dieser Zeit unglaubliche Veränderungen miterlebt. Am Anfang putzten ausschließlich Isländerinnen, die jedes Wort verstanden hatten. Jetzt musste er die Arbeit mit Händen und Füßen und einfachen Anweisungen erklären. Die Frauen waren alle Einwanderinnen, und bevor die Lehrer und Studenten ins Haus strömten, hätte er sich ebenso gut in Bangkok oder Manila befinden können.

Als der Kaffee fertig war, war Tryggvi mit der dampfenden Tasse ans Fenster des menschenleeren Gebäudes getreten, hatte hinausgeschaut und den schneebedeckten Campus betrachtet. Es war ungewöhnlich kalt und die weiße Welt glitzerte. Es herrschte absolute Stille. Tryggvi hatte an das bevorstehende Weihnachtsfest gedacht und ihm war warm ums Herz geworden. Dann hatte er ein Auto beobachtet, das in den

Parkplatz einbog. Der Geist der Weihnacht, dachte Tryggvi. Er hatte gesehen, wie der Fahrer aus dem Wagen gestiegen war, die Autotür zugeknallt hatte und auf das Haus zugestapft war. Tryggvi hatte die Gardine fallen gelassen und war vom Fenster zurückgetreten.

Er hatte gehört, wie der Neuankömmling die Eingangstür öffnete. Von allen Professoren, Dozenten, Lektoren und Sekretärinnen konnte Tryggvi diesen Mann am wenigsten leiden. Er hieß Gunnar, war Geschichtsprofessor und beschwerte sich ständig über die Arbeit des Hausmeisters. Tryggvi konnte Gunnars Überheblichkeit nicht ertragen und fühlte sich in seiner Anwesenheit unwohl. Am Anfang des Semesters hatte Gunnar die Putzfrauen beschuldigt, einen alten, maschinegeschriebenen Aufsatz über die Papar gestohlen zu haben, jene irischen Mönche, die vor der eigentlichen Landnahme in Island

siedelten. Zum Glück tauchte der Aufsatz wieder auf und die Sache verlief im Sande. Seitdem fand Tryggvi Gunnar nicht nur unerträglich – nein, er verachtete ihn. Warum sollten asiatische Putzfrauen irgendeinen dämlichen Artikel über irische Mönche stehlen? Tryggvi interessierte sich nicht im Geringsten für die Aufsätze des Professors. In seinen Augen war das ein primitiver Angriff auf diejenigen, die sich nicht wehren können.

Tryggvi war es nicht geheuer, als Gunnar Leiter der Historischen Fakultät wurde. Zumal er sofort mit dem Hausmeister diverse Änderungen besprach, die er für unumgänglich hielt. Unter anderem wollte er, dass die Putzfrauen bei der Arbeit den Mund hielten. Tryggvi versuchte erfolglos, diesen selbstgefälligen Mann darauf hinzuweisen, dass das Plaudern der Frauen niemanden störe, da sich während ihrer Arbeitszeit niemand im

Haus befinde. Außer Gunnar natürlich. Warum musste er auch jeden Morgen zu einer Uhrzeit kommen, zu der noch nicht einmal die Busse fahren. Tryggvi war Gunnars Aufforderung, die Frauen anzuweisen, dass sie bei der Arbeit nicht miteinander reden sollen, nicht nachgekommen – er wusste nicht, wie er ihnen das verständlich machen sollte, und außerdem hatte er einfach keine Lust dazu. Auch wenn ihn die Sprachbarrieren manchmal ärgerten, hatte er die Fröhlichkeit dieser tüchtigen Frauen schätzen gelernt.

An jenem Morgen verhielten sie sich wie immer. Sie betraten gemeinsam die kleine Kaffeestube und wünschten mit starkem Akzent im Chor Guten Morgen. Darauf folgte üblicherweise heftiges Gekicher. Tryggvi musste wie immer lächeln. Die Frauen schälten sich aus ihrer bunten Winterkleidung, während er in einiger Entfernung dastand und sie

beobachtete. Ein ganz normaler Tag, der nun eine unerwartete Wendung zu nehmen schien.

Tryggvi drängte sich durch die Gruppe der Frauen zur Tür, die auf den Flur hinausführte. Er hörte, wie sich das Geräusch von einem Stöhnen in ein Schreien verwandelte. Tryggvi konnte weder ausmachen, ob es von einem Mann oder einer Frau stammte, noch war er sicher, ob es überhaupt menschlich war. Konnte ein Tier ins Gebäude gelangt sein und sich verletzt haben? Tryggvi hatte keine Zeit, diesen Gedanken zu Ende zu denken, denn es ertönte ein lauter Knall, wie wenn etwas zu Boden stürzt oder zerbricht. Tryggvi beschleunigte seinen Schritt und betrat den Flur. Der Lärm schien aus der oberen Etage zu kommen. Tryggvi wendete sich schnell zur Treppe und rannte, zwei Stufen auf einmal nehmend, hinauf. Die Frauen folgten ihm und begannen zu jammern.